GRAFE BETON

Ausbildung mit Zukunft bei Grafe Beton

Maschinen- und Anlagenführer (m,w,d)

Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

www.grafe.de t.grafe@grafe.de

GRAFE BETON

Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Berufsschule	BSZ Riesa Blockunterricht (2 Wochen), max. 12 Wochen im Jahr oder Wochenunterricht

Was erwartet Dich in diesem Beruf?

Maschinen- und Anlagenführer/innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen an Prüfständen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sein. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern bzw. überwachen den Materialfluss. Zudem inspizieren oder warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach. Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche tauschen sie aus.

Was solltest Du mitbringen?

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen von Produktionsmaschinen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen der Produktionsabläufe an den Maschinen und Anlagen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Störungen an automatisierten Fertigungsmaschinen und -anlagen)
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren und Demontieren der Baugruppen von Produktionsanlagen)

Kontaktdaten
Tamara Grafe Beton GmbH
Großenhainer Str. 29
01561 Schönfeld

Telefon: 035248/83045
Mail: t.grafe@grafe.de

Durch Ferienjobs oder Praktika kannst Du unser Unternehmen jederzeit näher kennenlernen.

GRAFE BETON

Aufbau der Ausbildung

Ausbildung im Betrieb

1. und 2. Ausbildungsjahr

- Zuordnen von Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- branchenspezifische Fertigungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Steuern des Materialflusses
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

1. und 2. Ausbildungsjahr

- Aufbau und Eigenschaften von Werkstoffen
- Fertigungs- und Prüfverfahren für Kunststoffe und Metalle
- Verarbeitung und Prüfung der Kunststoffe
- maschinentechnische Grundfunktionen an Kunststoff verarbeitenden Maschinen
- Steuer- und Regelungstechnik

Zwischenprüfung am Beginn des 2. Ausbildungsjahres

Abschlussprüfung nach dem 2. Ausbildungsjahr

Im Anschluss der Ausbildung gibt es die Möglichkeit sofort in den Beruf einzusteigen oder den Beruf des **Industriemechanikers** in 1,5 Jahren zu erlernen.

GRAFE BETON

Industriemechaniker (m,w,d)

Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie
Ausbildungsdauer	1,5 Jahre
Berufsschule	BSZ Riesa Blockunterricht (2 Wochen), max. 12 Wochen im Jahr oder Wochenunterricht
Ausbildungsvergütung	

Was erwartet Dich in diesem Beruf?

Industriemechaniker/innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Wenn ihr Schwerpunkt im Bereich Produktionstechnik liegt, richten sie Maschinen ein, bauen sie um und steuern Fertigungsprozesse. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z.B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Ggf. stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNCMaschinen auch selbst her. Des Weiteren übergeben sie technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

Was solltest Du mitbringen?

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Erstellen auftragsbezogener und technischer Unterlagen mit Standardsoftware, beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit Informationstechnischen Systemen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

GRAFE BETON

Aufbau der Ausbildung

Ausbildung im Betrieb

- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Warten von Betriebsmitteln
- Kundenorientierung
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Steuerungstechnik
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme
- Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen
- Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme
- Montieren von technischen Teilsystemen
- Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Instandsetzen von technischen Systemen
- Optimieren von technischen Systemen
- Planen und Realisieren technischer Systeme
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit automatischer Systeme

Abschlussprüfung nach 1,5 Jahren